

FRANKONIA veranstaltete Bergjagdseminar im Zillertal

Anfang September veranstaltete die Frankonia Filiale Stuttgart im Tiroler Zillertal ein Bergjagd-Seminar mit dem bekannten Wild&Hund-Schießlehrer Andreas Bach. Auf 1000 m Höhe beschäftigten sich die Teilnehmer in Theorie und Praxis mit den Besonderheiten des jagdlichen Weitschusses und den Anforderungen des Winkelschusses im Speziellen. Die Firmen Blaser, Swarovski und Merkel stellten Waffen und Optik zur Verfügung und gaben fachkundige Auskunft zu ihren Produkten.

Zur Jagd wurde dann aufgestiegen auf 1500 bis 1800 m, um das Gelernte in die Praxis umzusetzen. So konnte eine Gams auf 300 m bei 40° Steigung mit sauberem Blattschuss erlegt werden. Insgesamt kamen 6 Gämsen und 3 Marmel zur Strecke. Besonders erfreulich war die große Unterstützung des Seminars durch die Bevölkerung vor Ort.

Über Frankonia

Seit der Gründung im Jahre 1908 hat sich Frankonia zum Marktführer im Bereich Jagd und Sportschießen in Deutschland entwickelt. Das Sortiment umfasst neben Ausrüstung für Jäger, Sportschützen und Sammler auch hochwertige Mode. Durch die Multichannel-Ausrichtung erreicht Frankonia seine Kunden über mehrere Vertriebswege: Kataloggeschäft, E-Commerce und den Stationärhandel mit insgesamt 26 Standorten – 11 Innenstadtfilialen, 11 Filialen in Fachmarktlage und zwei Outlets in Deutschland, dazu zwei Filialen in Frankreich. Modisch interessierte Kunden in der Schweiz spricht Frankonia über Katalog und Internet an. Daneben ist Frankonia Exporteur/Großhändler mit Abnehmern in 100 Ländern, größter Markt ist hier Österreich. Viele der rund 650 Mitarbeiter sind selbst Jäger und Sportschützen und sichern mit ihrer Kompetenz den hohen Anspruch in allen Geschäftssegmenten. Als einer der wenigen Ausbildungsbetriebe dieser Branche bietet Frankonia die Möglichkeit, den Beruf des Büchsenmachers zu erlernen. Seit 2001 ist Frankonia Mitglied der Otto Group. Die Firma wird vertreten durch die Geschäftsführer Marcus Leber (Sprecher) und Jutta Warmbier.

Kontakt: Simon Abeln, Tel. 093 02/20-232, Fax 093 02/20-160, sabeln@frankonia.de